



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 11, Inzersdorf im Kremstal, im Dezember 2012



Die Weihnachtszeit

das ist ganz gewiss,
für Leut und Kind was Schönes ist.
Der Kerzen heller goldener Schein
hüllt allesamt in Freude ein.
Und duften am Tisch noch Mutters
Keks,
dann wird's ganz sicher ein schönes
Fest.

Hermi Baumschlager

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im Jahr 2013!

Bürgermeister Franz Gegenleitner,
die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten

Stricken für karitative Zwecke

Das ganze Jahr über strickt Frau Gertrud Sturm aus Inzersdorf Kinderbekleidung für karitative Zwecke (SOS-Kinderdörfer, etc.).
Wollreste (keine Kunstfasern) werden dringend benötigt und können im Gemeindeamt abgegeben werden!

Gemeindeamt geschlossen

Am Silvestertag, 31. Dezember 2012,
ist das Gemeindeamt geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Straßen- bezeichnungen

Die Post informierte uns, dass täglich kistenweise Post zurückgeht. Daher ersuchen wir Sie, nochmals zu überprüfen, ob sie Ihre neue Adresse allen, die sie brauchen mitgeteilt haben!
Seit 01.07.2012 werden Poststücke mit der alten Adresse nicht mehr zugestellt.

Bitte denken Sie auch daran, im Familien- und Bekanntenkreis die Adresse mitzuteilen.



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch

Genger Johann, Kremstalstraße 11,
zum 85. Geburtstag, am 15.11.2012

Geburten: Herzlichen Glückwunsch

Regina und Thomas Klausriegler zu
ihrem Sohn Tobias, am 19.10.2012

Tanja Neuwirth und Andreas Böhm-
Hackl zu ihrer Tochter Samara, am
31.10.2012

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Agrill Theresia, Frankweg 1, verstor-
ben am 28.10.2012, im 77. Lebensjahr

Gratulation

Frau Mag.
Christine
Winkler-Ebner
promovierte
an der Univer-
sität Salzburg
zur Doktorin
der Naturwis-
sensschaften
im Fachgebiet
Psychologie.



Wir gratulieren herzlich!

Information des Bezirks- abfallverbandes Kirchdorf/Krems

Ab 1. Jänner 2013 gelten die roten
Aufkleber für die 4-wöchentliche Ent-
leerung der Mülltonnen nicht mehr!

Wer die 14-tägige Müllabfuhr in An-
spruch nimmt, ist verpflichtet, bis 1.
Jänner 2013 die Abfallbehälter mit
dem neuen gelben Aufkleber zu kenn-



zeichnen.

Fehlt der gelbe Aufkleber, werden die
Mülltonnen nur im 4-Wochen-Inter-
vall entleert.

Die roten Aufkleber für die 4-wö-
chentliche Abholung müssen nicht
entfernt werden.

Gifte, Chemikalien oder desinfizierende Substanzen

...sind in der entsprechenden Dosie-
rung für alle Lebewesen tödlich. Die
Mikroorganismen in einer biologi-
schen Kläranlage reagieren besonders
empfindlich.

Achtung: Gifte, chemische oder des-
infizierende Substanzen gehören auf
keinen Fall in die Kanalisation und
auch nicht in den Restmüll. Kleinere
Mengen giftiger Stoffe sollten nach
Möglichkeiten an der Verkaufsstel-
le zurück gegeben werden. Größere
Mengen von Giften, Säuren, Laugen
und Sonderabfällen müssen als Son-
derabfall entsorgt werden. Auskunft
erteilen die Gemeinde und das nächste
Altstoffsammelzentrum. In Haushalt
und Gewerbe sind gifthältige Stoffe
so einzukaufen und anzuwenden, dass
möglichst keine Reste entstehen.

Schnupperticket

Mit dem ausgestellten Ticket In-
zersdorf-Linz dürfen auch all jene
Routen zwischen Inzersdorf und Linz
gewählt werden, die nicht länger als

11 Zonen sind (d.h. nicht länger als
die ausgestellte Stammstrecke über
Kirchdorf)

Inzersdorf-Sattledt-Wels-Linz (Bus
und Bahn). Bus Linie 483 bis Sattledt
Bahnhof oder Wels Hauptbahnhof,
Bahnlinie Sattledt-Wels Hauptbahn-
hof (Almtalbahn) und abschließend
von Wels Hauptbahnhof nach Linz auf
der Westbahnstrecke. Das gilt für bei-
de Richtungen.

Inzersdorf-Pettenbach-Wels-Linz (Bus
und Bahn): Bus Linie 480 bis Petten-
bach Hühmayr oder Bus Linie 481
bis Pettenbach Bahnhof, weiter mit
der Almtalbahn von Pettenbach bis
Wels Hauptbahnhof und abschließend
von Wels Hauptbahnhof nach Linz auf
der Westbahnstrecke. Ebenfalls in bei-
de Richtungen gültig. Hinweis: Um
12.10 Uhr gibt es von Mo bis Fr zu-
sätzlich zu den Zügen der Almtalbahn
eine Busverbindung von Wels Haupt-
bahnhof nach Pettenbach (Linie 500).
Eine Fahrtunterbrechung ist auf den
alternativen Routen nicht erlaubt, um-
steigen von einem Verkehrsmittel auf
ein anderes jedoch schon. D.h. man
kann als Endstation auch Wels, Satt-
ledt, usw. wählen, eine spätere Weiter-
fahrt ist aber nicht mehr möglich. Eine
Rückfahrt ist von allen diesen Orten
möglich.

Informationen: www.wels-info.at (alle
Veranstaltungen)

An alle Baumbesitzer

Bäume, die Personen durch dürre
Baumteile oder abgeknickte Äste, Ris-
se in den Baumstämmen oder sonsti-
ges gefährden könnten, bitte laufend
kontrollieren. Wenn Gefährdung be-
steht oder bestehen könnte, bitte diese
Baumteile entfernen.

Bitte besonders Bäume an Straßen und
anderen Stellen, auf denen sich häufig
Personen aufhalten, regelmäßig kon-
trollieren!

Bitte auch bedenken, dass durch den
Schneedruck Äste weit herunter ge-
drückt werden können.

Diese daher bitte rechtzeitig entfernen.



Sicher zu Fuß unterwegs

Das kalte Wetter legt gerade älteren Spaziergängern oft unüberwindliche Hürden in den (Fuß-)Weg. Eine Informativbroschüre verrät Tipps und Tricks damit der Fußmarsch nicht zur Rutschpartie wird.

Die selbstständige Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung für ein gesundes Altern. Doch die winterliche Jahreszeit bringt auch fitte ältere Fußgänger an ihre Grenzen. Der Verein Walk-Space hat nun einen Informationsfolder zusammen gestellt, der auf die vielfältigen Gefahren hinweist, die für ältere Menschen im Straßenverkehr entstehen können.

„Spikes für den Spazierstock“

Nicht nur im Straßenverkehr werden bei Eis und Schnee spezielle Vorkehrungen getroffen, auch beim Fußmarsch sollte man sich sorgsam für die jeweilige Witterung vorbereiten. Gut sichtbare Kleidung und eine passende Ausrüstung wie Spikes für den Spazierstock werden in diesem Zusammenhang dringend empfohlen. Die Broschüre von Walk-Space gibt diese und ähnliche Tipps, damit ältere Fußgänger sich optimal im Straßenverkehr zurecht finden. Die Gemeinde stellt diese Informationen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

FR Hauswirtschaft & FR Landwirtschaft in Lambach

Am Freitag, den 18. Jänner 2013, von 12.00 bis 18.00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt.

Über die 3-jährige praxisorientierte Gesamtausbildung in der Fachrichtung Landwirtschaft mit den Schwerpunkten Ackerbau und Schweinehaltung kann man sich am 18. Jänner ebenso informieren, wie über die 3-jährige Ausbildung in der Fachrichtung Hauswirtschaft mit den Modulen Klein-

kindbetreuung und Soziales sowie Ernährung und Wirtschaft.



Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Lehrküche. Direktor Mag. Franz Hochreiner und das gesamte Lehrerteam stehen für Anfragen und Informationen gerne zur Verfügung.

www.abzlambach.at

Ldw. Fachschule Kleinraming

Am Samstag, den 19. Jänner 2013, von 10.00 - 17.00 Uhr findet hier der Tag der offenen Tür statt.



Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
Telefon: 07252 30 739

www.ooe-fachschule.at/kleinraming

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Österreich nimmt in Sachen Abfall sammeln und recyceln im EU-Vergleich einen Spitzenplatz ein. Knapp 75 Mio kg Elektroaltgeräte wurden in Österreichs Privathaushalten im Vorjahr gesammelt.

Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Die neue von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (kurz EAK) eingerichtete Website www.elektro-ade.at bietet

dazu alle Informationen.

Die Website richtet sich in erster Linie an interessierte KonsumentInnen und Konsumenten, die wissen möchten, wie und wo sie alte Elektrogeräte, Mobiltelefone, Batterien und Energiesparlampen unkompliziert, umweltschonend und natürlich gesetzeskonform abgeben können. Die Website erklärt einfach und leicht verständlich die Entsorgungsmöglichkeiten für die einzelnen Gerätearten. Ein neu entwickelter „Sammelstellenfinder“ weist für ganz Österreich benutzerfreundlich auf Knopfdruck den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle. Neben den Adressen werden auch die Öffnungszeiten angegeben. Linksammlungen und Downloadmöglichkeiten machen die Seite auch für jene Bürgerinnen und Bürger interessant und hilfreich, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.

Gelber Sack

Da die gelben Säcke schon verteilt werden bitten wir Sie darum, falls sie keine erhalten haben, das in der Gemeinde bis spätestens 30.12.2012 zu melden.

Redaktionschluss

für die Jänner/Februar-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 07. Jänner 2013.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

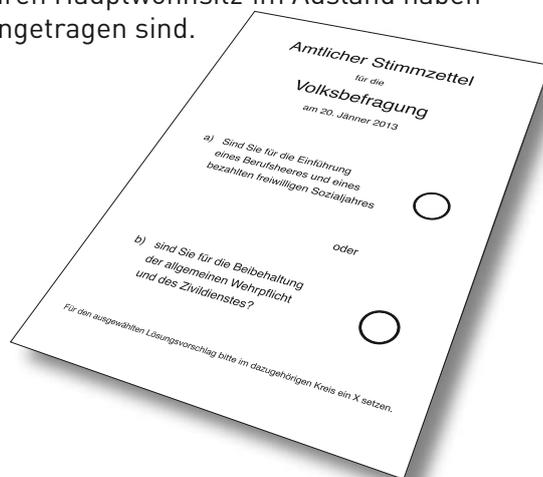
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die genauen Wahlzeiten mit den zugestellten Wählerverständigungen bekanntgegeben werden.

Sicher durch die weiße Winterlandschaft

Der Winter steht vor der Tür. Jetzt sind vernunftbetontes Fahrverhalten und einsatzstarke Helfer gefragt. Die wichtigsten Tipps & Infos in Sachen Straßenwinterdienst liefert das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV). Alle Jahre wieder ist er sehr gefragt: der Straßenwinterdienst unserer Gemeinden, der sich bei Tag und Nacht durch Schnee und Sturm kämpft, um uns allen (rund um die Uhr) optimale Geh- und Fahrbedingungen zu schaffen. Fest steht jedoch: Die Sicherheit lebt nicht vom Winterdienst allein.

Unfälle lassen zu Winterbeginn nicht auf sich warten

Wenn wir auf Schnee und Eis per pedes unterwegs sind, greifen wir wohl eher zu griffig besohlenen Stiefeln als zu rutschigen Sandalen und achten ganz besonders auf die Qualität des nächsten Schrittes. So ist es auch der motorisierte Mensch am Steuer, der in den meisten Situationen über Sicher-Sein oder Nicht-sicher-Sein entscheidet. „Wie auf rohen Eiern“ soll der winterliche Fahrstil bei Bedarf erfolgen, und das Gefährt muss winterfit und gut gerüstet sein.

Schneefahrbahn: Halbe Geschwindigkeit, doppelter Sicherheitsabstand

Neben der entsprechenden Winterausrüstung muss auch die eigene Fahrweise an die Fahrbahnverhältnisse angepasst werden. Abrupte Bewegungen des Fahrzeugs wie schnelles Lenken oder starkes Bremsen sollten vermieden werden. Auf Schneefahrbahnen gilt es, die Geschwindigkeit zu halbieren und den Sicherheitsabstand zu verdoppeln im Vergleich zu trockener Fahrbahn, auf Eis sollte die Geschwindigkeit auf ein Viertel zurückgenommen und der Abstand zum Vordermann verdreifacht werden. Der Anhalteweg verlängert sich bei Schnee auf das Vierfache, bei Glatteis mindestens um das Zehnfache.

Abfuhrtermine 2013 Gemeinde Inzersdorf

Inzersdorf-Ort, Magdalenaberg, Wanzbach und Haselbäckau

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
02	Mittwoch	12	Dienstag	01	Freitag	12	Dienstag	09	Dienstag	26	Freitag
04	Freitag	15	Dienstag	29	Dienstag	05	Freitag	23	Dienstag	07	Dienstag
08	Dienstag	19	Freitag	02	Dienstag	16	Freitag	06	Freitag	20	Dienstag
11	Freitag	22	Dienstag	05	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	27	Freitag
14	Dienstag	25	Freitag	18	Dienstag	01	Freitag	04	Dienstag	18	Dienstag
17	Freitag	01	Freitag	11	Freitag	25	Freitag	01	Freitag	14	Freitag
20	Dienstag	04	Dienstag	14	Dienstag	01	Freitag	04	Dienstag	17	Dienstag
23	Freitag	07	Freitag	17	Dienstag	04	Dienstag	07	Freitag	20	Freitag
26	Dienstag	10	Dienstag	20	Freitag	07	Freitag	10	Dienstag	23	Freitag
29	Freitag	13	Freitag	03	Dienstag	17	Dienstag	10	Dienstag	23	Freitag
31	Dienstag	15	Dienstag	05	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	26	Freitag

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
02	Dienstag	16	Freitag	10	Dienstag	08	Dienstag	05	Dienstag	03	Dienstag
04	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	11	Freitag	08	Dienstag	06	Freitag
06	Dienstag	22	Freitag	16	Dienstag	14	Dienstag	11	Freitag	09	Dienstag
09	Freitag	25	Dienstag	19	Freitag	17	Freitag	14	Dienstag	12	Freitag
12	Dienstag	28	Freitag	22	Dienstag	20	Dienstag	17	Freitag	15	Dienstag
15	Freitag	01	Dienstag	25	Freitag	23	Freitag	20	Dienstag	18	Freitag
18	Dienstag	04	Freitag	28	Dienstag	26	Dienstag	23	Freitag	20	Dienstag
21	Freitag	07	Dienstag	01	Freitag	29	Freitag	26	Dienstag	23	Freitag
24	Dienstag	10	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag	29	Freitag	26	Dienstag
27	Freitag	13	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag	29	Freitag
30	Dienstag	16	Freitag	10	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag
31	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	10	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag

Lauterbach, Krems und Unter den Bergen

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
02	Mittwoch	12	Dienstag	01	Freitag	12	Dienstag	09	Dienstag	26	Freitag
04	Freitag	15	Dienstag	04	Freitag	15	Dienstag	12	Dienstag	29	Freitag
06	Dienstag	18	Freitag	07	Dienstag	18	Freitag	15	Dienstag	01	Freitag
09	Freitag	21	Dienstag	10	Freitag	21	Dienstag	18	Freitag	04	Dienstag
12	Dienstag	24	Freitag	13	Dienstag	24	Freitag	21	Dienstag	07	Freitag
15	Freitag	27	Dienstag	16	Freitag	27	Dienstag	24	Freitag	10	Dienstag
18	Dienstag	01	Freitag	19	Dienstag	01	Freitag	27	Dienstag	13	Freitag
21	Freitag	04	Dienstag	22	Freitag	04	Dienstag	30	Freitag	16	Dienstag
24	Dienstag	07	Freitag	25	Dienstag	07	Freitag	03	Dienstag	19	Freitag
27	Freitag	10	Dienstag	28	Freitag	10	Dienstag	06	Freitag	22	Dienstag
30	Dienstag	13	Freitag	01	Dienstag	13	Freitag	09	Dienstag	25	Freitag
31	Freitag	14	Dienstag	02	Freitag	14	Dienstag	11	Freitag	28	Freitag

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
02	Dienstag	16	Freitag	10	Dienstag	08	Dienstag	05	Dienstag	03	Dienstag
04	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	11	Freitag	08	Dienstag	06	Freitag
06	Dienstag	22	Freitag	16	Dienstag	14	Dienstag	11	Freitag	09	Dienstag
09	Freitag	25	Dienstag	19	Freitag	17	Freitag	14	Dienstag	12	Freitag
12	Dienstag	28	Freitag	22	Dienstag	20	Dienstag	17	Freitag	15	Dienstag
15	Freitag	01	Dienstag	25	Freitag	23	Freitag	20	Dienstag	18	Freitag
18	Dienstag	04	Freitag	28	Dienstag	26	Dienstag	23	Freitag	21	Dienstag
21	Freitag	07	Dienstag	01	Freitag	29	Freitag	26	Dienstag	24	Freitag
24	Dienstag	10	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag	29	Freitag	27	Dienstag
27	Freitag	13	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag	30	Freitag
30	Dienstag	16	Freitag	10	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag	01	Freitag
31	Freitag	19	Dienstag	13	Freitag	10	Dienstag	07	Freitag	04	Dienstag





Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Buchvorstellung

von Romana Mayr

„Nick und der Weihnachtsengel“

Der Klassenlehrer von Nick und Ayla möchte in diesem Jahr ein Krippenspiel aufführen. Alle Kinder überlegen welche Rolle sie spielen möchten, welche am Besten zu ihnen passen würde.

Die 2 besten Freunde, Nick und Ayla, würden am liebsten beide den Weihnachtsengel spielen - aber das kann ja nur einer von ihnen sein. Außerdem sollte man da ja ein ganz guter Mensch sein um einen Engel spielen zu können. So beschließen sie anderen Menschen zu helfen.

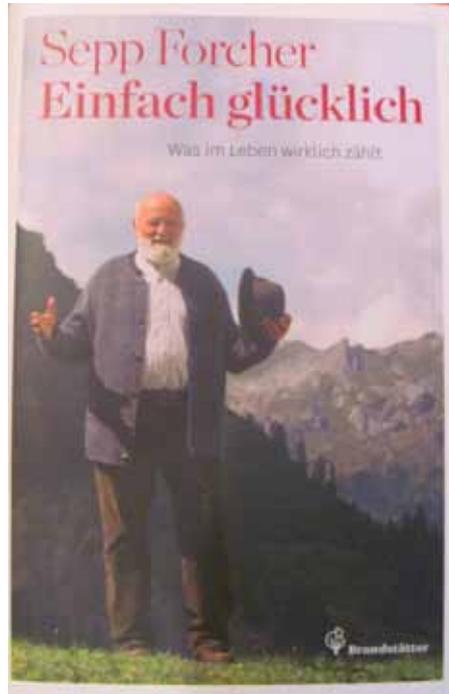
Dass das nicht immer so einfach ist und man eigentlich gar nicht so viel tun muss um anderen eine Freude zu machen müssen sie erst lernen. Was ihnen alles einfällt und wer dann am Schluss der Weihnachtsengel sein darf, könnt ihr selber herausfinden.

Diese Geschichte erklärt den Kindern den Unterschied zwischen „was man braucht“ und „was man will“. Aber auch worauf es an Weihnachten wirklich ankommt! Das man auch auf manches verzichten kann um jemand Anderen eine Freude zu bereiten.

Die dazu passenden Bilder sind schön gezeichnet und man kann sich die Geschichte im Kopf gut vorstellen. Das Buch ist ideal geschrieben für Volksschulkinder ab der 2. Klasse (große Buchstaben)

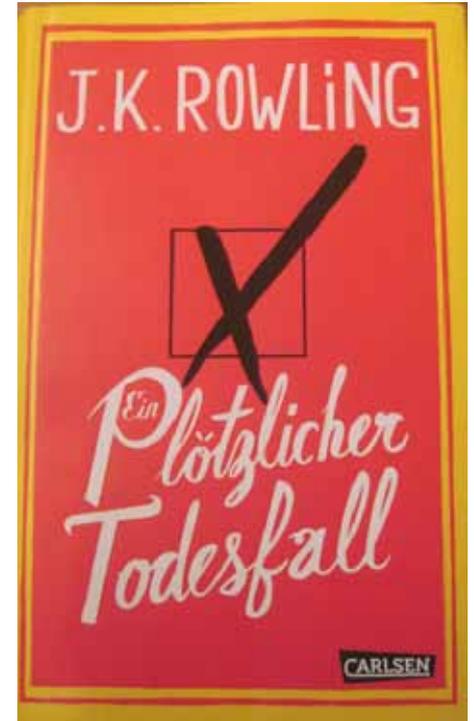
Was im Leben wirklich zählt

Mit über 80 Jahren ist Sepp Forcher



nicht nur der populärste Repräsentant echter Volkskultur in Österreich, sondern vor allem ein Mensch mit einem so reichen Erfahrungsschatz, dass es an der Zeit ist, bei ihm in die Lehre zu gehen: Wie wird man ein glücklicher Mensch? Entlang seiner biografischen Station - als Kind armer Auswanderer aus Südtirol, schaffte es der Bergführer und Hüttenwirt zum gefeierten Fernsehstar und Publikumsliebbling - destilliert er jene Lebensmomente und Begegnungen, jene Erfahrungen und Erkenntnisse heraus, die für ihn die Quintessenz eines geglückten Lebens ausmachen. Dabei vergleicht er seine eigenen Erlebnisse mit der Erfahrungswelt heutiger Kinder, ohne dabei jemals in die „Gute-alte-Zeit-Falle“ zu tappen. Und schlüpft mit diesem Buch sozusagen in die Rolle eines „Großvaters der Nation“, von dem alle lernen können: Toleranz, Demut und Dankbarkeit, einen wachen Geist, den Wunsch, lebenslang zu lernen und einen offenen Blick für die kleinen, unscheinbaren Dinge, die ein erfülltes Leben ausmachen.

Als Barry Fairbrother mit Anfang vierzig plötzlich stirbt, sind die Einwohner



von Pagford geschockt. Denn auf den ersten Blick ist die englische Kleinstadt mit ihrem hübschen Marktplatz und der alten Kirche ein verträumtes und friedliches Idyll, dem Aufregung fremd ist. Doch der Schein trügt. Hinter der malerischen Fassade liegt die Stadt im Krieg. Krieg zwischen Kindern und ihren Eltern, zwischen Frauen und ihren Ehemännern, zwischen Lehrern und Schülern. Und dass Barrys Sitz im Gemeinderat nun frei wird, schafft den Nährboden für den größten Krieg, den die Stadt je erlebt hat. Wer wird als Sieger aus der Wahl hervorgehen, einer Wahl, die voller Leidenschaft, Doppelzüngigkeit und unerwarteter Offenbarungen steckt? J.K. Rowlings erster Roman für Erwachsene ist aufwühlend, berührend und spannend. Ein großer Roman über eine kleine Stadt von einer der besten Erzählerinnen der Welt.

**Am Mittwoch,
26. Dezember 2012
ist die Bücherei
GESCHLOSSEN**



Und es begab sich...

Am Samstag, dem 15. Dezember 2012, um 18.30 Uhr lädt der Schülerhort Inzersdorf zu einer besonderen Weihnachtsfeier ein. In der Marienkirche wird die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines Hirten erzählt. Umrahmt von weihnachtlichen Liedern, die von der Familie Greimel aus Micheldorf dargeboten werden, wird so eine Stimmung entstehen, die den Besucher aus der Hektik der Adventzeit hin zur Besinnung führen wird. Der Schülerhort sowie Familie Greimel freuen sich über Ihr Kommen. Eintritt: freiwillige Spenden

Projektwoche der 4. Klasse in Losenstein

Untergebracht in der Jugendherberge des Alpenvereins in Losenstein verbrachten wir vom 8.10. bis 12.10. eine wunderschöne, abwechslungsreiche, spannende und lehrreiche Woche. An 3 Halbtagen war Schwimmen im nahen Hallenbad angesagt - inklusive der Ablegung von Schwimmprüfungen. Das Angebot an Ausflugsmöglichkeiten in dieser Region ist riesengroß und per Eisenbahn problemlos zu nutzen. Wir entschieden uns für den Besuch des Flößermuseums in Kastenreith, einer Nagelschmiede und der Feitlerzeugung in Trattenbach.



Auch die Katzensteinermühle (Weyer) stand auf dem Programm. Säckchen mit Grieß, einen selbst geschmiede-

ten Nagel und ein Taschenfeitl haben wir als Souvenirs mitgebracht. Unsere „Freizeit zu Hause“ verbrachten wir auf dem hauseigenen Spiel- und Sportplatz, an der hauseigenen Kletterwand(!) oder im gemütlichen Gemein-



schaftsraum. Die Jugendherberge wird als Selbstversorgerhaus geführt, was einiges an Engagement der Erwachsenen und auch der Kinder bedeutete. Die Zubereitung des Frühstücks war kein großes Problem. Für das Mittag- und Abendessen hatten sich Mütter bereit erklärt, uns an 4 Tagen zu „bekochen“.



Ein großes DANKE aus ganzem Herzen!

Abenteuerlich und schaurig spannend war an einem Abend das Knackergrillen im Palast der Ruine Losenstein! Dank des Geldpreises vom KIZ-Wettbewerb „Was Beton alles kann“ fanden wir mit € 85,00 Kostenbeitrag das Auskommen. Da wir das Haus al-



leine bewohnten, gestaltete sich der Aufenthalt sehr harmonisch, familiär und locker. Er vertiefte die Klassengemeinschaft ungemein und wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Hans Pühringer, Ingrid Klausner und 13 Viertklassler.

Jack besuchte die 1. Klasse

Jack, ein Therapiehund, besuchte uns mit Frau Sturmberger am 4. Oktober 2012.



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse mussten sich in diesen 2 Stunden bemühen, auf den Hund einzugehen. Sie mussten leise sein, da Jack ein sehr gutes Gehör hat, sie durften nicht zu schnell sein, da Jack sonst nervös wird und sie durften Jack nicht ständig rufen.



Diese 2 Stunden waren für Hund und Kinder sehr intensiv. Jedes Kind musste sich an die Regeln halten, zuhören und dann die gestellten Aufgaben richtig ausführen.

Unter anderem durften die Kinder einen Tunnel bauen, unter dem Jack dann durchkriechen sollte.

Jedes Kind bekam einmal eine Aufgabe, in der es Jack Anweisungen und



dann auch dafür belohnen durfte. 2 sehr nette Stunden mit Jack und Frau Sturmberger. Vielen Dank für den Besuch.

Flachbildschirme für die 1. Klasse

Am 25. Oktober 2012 sponserte Herr Platzer im Namen der Firma Amusement Systems Electronics GmbH 2 Flachbildschirme für die Computer der 1. Klasse. Vielen Dank.



Zumba

Für Mädchen von 7-14 Jahren



Speziell für Kids entwickelte Zumbatomic Kurse sind energiegeladene Fitnesspartys mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien. Kinder lieben es, die Musik aufzudrehen, zu tanzen und Spaß mit ihren Freunden zu haben.

Mitzubringen:

Sportbekleidung, Hallenschuhe und Wasserflasche

Kursleitung: Anita Pastleitner

Beginn:

Mittwoch; 16. Jänner 2013
5x mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr

Ort: Turnsaal der VS Inzersdorf
Kursbeitrag: € 17,-
für Geschwister eine Ermäßigung von € 2,-

Anmeldungen bis Di., 8. Jänner 2013, im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal: Tel.: 07582 815 18 oder isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

Gesundheit / Soziales



Lebensabend

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!

Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege. Damit unsere Mitbürger möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen. Wenn die Betreuung daheim nicht mehr möglich ist, sind es zumeist die Gemeinden, die altersgerechte und menschenwürdige Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen. Österreichs Gemeinden versuchen beide Varianten so gut wie mög-

lich offen zu halten und den älteren Mitbürgern bei ihrer jeweiligen Wahl bestmöglich zu helfen: egal ob in den vertrauten eigenen vier Wänden, wo die Besorgungen zu Fuß in der Nähe erledigt werden können, oder in einer anspruchsvollen Pflegeeinrichtung wo für alles gesorgt ist - die Gemeinden kümmern sich darum, dass alt werden in Österreich in guter Atmosphäre möglich ist.

Sowohl bei der Mindestsicherung, als auch beim Pflegegeld leisten die Gemeinden ihren finanziellen Beitrag. 430.000 Menschen beziehen Pflegegeld, 85 Prozent von ihnen werden noch daheim von Angehörigen und/oder mobilen Diensten gepflegt. Diese Arbeit unterstützen die Gemeinden mit Geld. Wenn's daheim nicht mehr geht, sind es überwiegend die Gemeinden, die stationäre Pflegeeinrichtungen bereitstellen. 70.000 ältere Menschen nehmen pro Jahr einen Platz im Pflegeheim in Anspruch, der Bedarf ist stark steigend. Die Gemeinden sind in den letzten Jahren im Bereich der Sozialausgaben (Sozialwohlfahrt) immer stärker unter Kostendruck geraten. Fast 1,5 Mrd. Euro müssen die Gemeinden jedes Jahr dem Sozialbereich zuschießen. Auch die kulinarische Versorgung mit „Essen auf Rädern“ unterstützen die Kommunen. Rund vier Millionen Portionen pro Jahr werden (von den Hilfsorganisationen) an bedürftige Menschen ausgeliefert.

Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Treffen für Diabetiker und deren Angehörige, am Mittwoch, den 19.12.2012, und am Mittwoch, den 16.01.2013, jeweils um 19.30 Uhr im Seminarraum der Apotheke in Micheldorf.





Stammtisch für Pflegerische Angehörige

Am Donnerstag, den 20. Dezember 2012, und am Donnerstag, den 17. Jänner 2013, jeweils um 20.00 Uhr.
Treffpunkt: Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Wirbelsäulengymnastik

Beginn: am Dienstag, den 08.01.2013, um 20.00 Uhr
Ort: Turnsaal Inzersdorf von den Bäuerinnen Inzersdorf!

Gesunde Gemeinde – Gesundes Ober- österreich Jahresschwerpunkte:

„Arbeit und Gesundheit“
2012/2013

ARBEIT beeinflusst nicht nur unser Geldbörsel und die Urlaubsplanung, sondern auch unsere Gesundheit. Unser Ausmaß an Bewegung, an Möglichkeit zu gesunder und ausgewogener Ernährung, an psychosozialer Balance werden in großem Ausmaß von unserer Arbeitstätigkeit bestimmt. Ob wir fixe Arbeitszeiten haben, eine Betriebsküche, regelmäßige Pausen, ergonomisch zu sitzen und hantieren wissen, ob im Betrieb eine Konflikt- und Gesprächskultur gepflegt wird, alle diese Faktoren gestalten wesentlich unser Wohlbefinden und unsere körperliche und seelische Gesundheit mit – auch nach Betriebsschluss! Deshalb greifen wir das neue Schwerpunktthema der Initiative „Gesundes Oberösterreich“ interessiert auf. Wer an den verschiedenen Angeboten teilnimmt, wird nicht nur seine Gesundheitspotenziale stärken und das seelische Wohlbefinden stärken, sondern

auch in der Umsetzung im täglichen Leben profitieren – in der Freizeit, aber auch am Arbeitsplatz, garantiert!

„Oberösterreich bewegt sich“
2013/2014

Regelmäßige Bewegung und körperliche Aktivität gehören zu den wichtigsten Einflussfaktoren der Lebensqualität und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden. Durch gezielte Förderung der körperlichen Aktivität lässt sich - in jeder Lebensphase – der Entwicklung von Krankheiten und Beschwerden entgegenwirken. Sport lohnt sich in jedem Alter – lassen Sie Bewegung einen Teil Ihres Lebens werden!
Die Gesunde Gemeinde Inzersdorf wird die Vorträge, Workshops, etc. auf die Jahresschwerpunkte abstimmen.

Weihnachts- Bratapfel

Für 6 Personen: 215 g pro Portion -
1,29 kg Gesamtmenge

Zutaten:

6 mittelgroße Äpfel (süß-säuerlich)
Zitronensaft
100 g Mandeln gemahlen
30 g Zucker
30 g Butter
1/8 l Weißwein
1/8 l Wasser
1 EL Honig
3 Zimtstangen
8 Sternanis
Schale von einer unbehandelten Orange
2 EL Pistazien klein gehackt

Zubereitung

- Äpfel waschen und das Kerngehäuse ausstechen. Mandeln mit Zucker und Butter vermengen und die Äpfel damit füllen
- Die Äpfel dicht nebeneinander in eine ofenfeste Form setzen und mit Wein und Wasser untergießen.

Jeden Apfel mit etwas Honig beträufeln und die in Stücke gebrochenen Zimtstangen, Sternanis und Orangenzesten über die Äpfel streuen

- Im vorgeheizten Rohr bei 180 bis 200°C 50 min. garen und dabei öfters mit der Flüssigkeit übergießen
- Die Bratäpfel mit gehackten Pistazien bestreut servieren



Der Apfel

**knackig frisch und so saftig –
der ideale Pausensnack!**

Den „Tag des Apfels“ nahmen die Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde zum Anlass, Äpfel und passende Broschüren an die Kinder der Volksschule Inzersdorf und Magdalena-berg, an die Kindergartenkinder sowie die MitarbeiterInnen der Arztpraxis, der RAIBA, des Gemeindeamtes und der Inzersdorfer Betriebe zu verteilen.





Weihnachtswünsche

Die **Theatergruppe** bedankt sich bei der Gemeindebevölkerung von Inzersdorf für den Besuch der Veranstaltungen sowie für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht ein frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr.

Der **Jägerchor** Inzersdorf dankt allen Freunden des Chorgesangs für ihre Unterstützung im Jahr 2012 und wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Die **FF-Lauterbach** dankt für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2013.

Das Kommando der FF Lauterbach

Die **Turn- und Sportunion** Inzersdorf wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013 und bedankt sich für die Unterstützung im Jahr 2012.

Der Vorstand der UNION Inzersdorf

Der **Elternverein** der Volksschule Inzersdorf dankt allen Eltern, dem Lehrkörper und den Schülern für die gelungene Schulpartnerschaft und wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Der **Kirchenchor** Inzersdorf wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im nächsten Jahr.

Geschätzte Inzersdorferinnen und Inzersdorfer! Die **FF-Inzersdorf** dankt Ihnen für Ihre Unterstützung im Jahr 2012 und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2013 Gesundheit und viel Erfolg!

Das Kommando der FF Inzersdorf

Der **Musikverein Inzersdorf-Magdalenenberg** wünscht im Namen aller

Musikerinnen und Musiker allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Freude im neuen Jahr.

Die Inzersdorfer **Ortsbauernschaft** dankt für die Unterstützung im Jahr 2012 und wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2013.

Die **ÖVP** Inzersdorf wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Die **SPÖ** Inzersdorf wünscht allen Inzersdorfer Gemeindeglieder/innen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2013. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung!

Die **FPÖ** Inzersdorf wünscht allen Inzersdorferinnen und Inzersdorfern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Der **Vorstand der Antennengemeinschaft** Inzersdorf wünscht allen Inzersdorfern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr, sowie insbesondere allen Mitgliedern einen guten Empfang im Jahr 2013.

Weihnachten! - eine Zeit der Besinnung und der Freude, eine Zeit für Wärme und Frieden! Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen eine friedvolle Zeit, sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2013!

Der Vorstand des Seniorenbundes

FF Lauterbach

Eine Gruppe der FF Lauterbach legte am 27. Oktober 2012 die Leistungsprüfung in der technischen Hilfeleistung fehlerfrei ab.

OBR Johann Ramsebner und BR Helmut Leitner überreichten die Abzeichen:



Stufe 1 in Bronze:

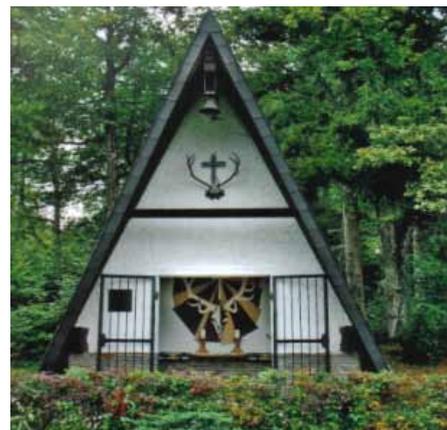
Schumergruber Bernd, Eggl Daniel und Huemer Christian

Stufe 3 in Gold:

Rapperstorfer Werner, Prenninger Andreas und Prenninger Franz

Einladung zum Jägerball

Samstag 26.01.2013, 20:00 Uhr
Dorfstub'n Inzersdorf



Eröffnung durch:

Jagdhornbläsergruppe Großraming
Tanzmusik: Alpenland - Gaudi
Schießstand und große Tombola

Gasthaus Dorfstub'n geschlossen

Am 24., 25. und 31. Dezember 2012 sowie am 01. Jänner 2013 hat das Gasthaus Dorfstub'n geschlossen.

Arztpraxis geschlossen

Die Ordination von Fr. Dr. Hellinger ist von 24.12.2012 bis 01.01.2013 wegen Urlaub geschlossen!



Familienmusik Bruckner beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck

Am letzten Oktoberwochenende stand ganz Innsbruck im Zeichen des Alpenländischen Volksmusikwettbewerbes (26.-28. Oktober 2012). Dieser findet alle zwei Jahre im Kongresshaus in Innsbruck statt. Junge Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Alpenland stellen sich einer fachkundigen Jury. Heuer nahmen auch wieder Gruppen aus Oberösterreich teil (Pernsteinmusik, Vorderstoder; Schwarz Dirndln, Hellmonsödt; Familienmusik Bruckner, Inzersdorf im Kremstal; Kammerquartett, Ebensee; Wolfgangseemusi, Bad Goisern).

Neben der Pernsteinmusi und den Schwarz Dirndln, erspielte sich auch die Familienmusik Bruckner eine Auszeichnung. Von den 160 teilnehmenden Gruppen wurden 71 mit dem Prädikat Ausgezeichnet bewertet. Beim abschließenden Festabend im Innsbrucker Kongresssaal durfte die



Familienmusik Bruckner gemeinsam mit 28 weiteren Gruppen den ca. 1.500 Besuchern einen bunten Querschnitt durch die alpenländische Volksmusik bieten.

An diesem Abend vergab die Jury auch noch die „Herma Haselsteiner“ Preise (Förderpreise für besondere Darbietungen). In der Kategorie „musizierende Familie“ wurde dieser Preis an die Familienmusik Bruckner überreicht.

Von diesem Wettbewerb gibt es Mitte Jänner die Sendung „Erlebnis Österreich“ aus dem Bundesland Tirol.

Am 2. Dezember 2012 musiziert die Familienmusik Bruckner beim Zipfer Advent im Brucknerhaus.

Die Veranstaltungen finden um 14.00 und um 17.00 Uhr statt. Es gibt noch Restkarten. Diese Veranstaltung wird vom ORF aufgezeichnet. Der Beitrag wird am 16. Dezember 2012 im Fernsehen ausgestrahlt.

Am 23. Dezember, um 9.00 Uhr, gestalten wir den Gottesdienst in der Marienkirche in Inzersdorf.

Bäuerinnen - Information

Anlässlich unseres **Martinanzes** möchten wir für die großartigen Mehlspeisspenden, für die Mithilfe und allen, die dazu beigetragen haben, dass der Ball wieder eine eindrucksvolle und gemütliche Atmosphäre hatte, ganz herzlich Danke sagen!



Die Sternsinger kommen!

Die Sternsinger kommen im Jahr 2013 am 4. und 5. Jänner in die Haushalte. An welchem Tag Ihr Wohngebiet besucht wird, entnehmen Sie bitte dem Plan im Vorraum der Kirche.

Inzersdorf in der 1. Bundesliga

Nach drei Jahren in der 2. Bundesliga, muss sich die Herrenmannschaft der U. Inzersdorf jetzt in der höchsten Spielklasse der österreichischen Faustball-Hallenmeisterschaft bewähren.

Sie treffen dabei auf einige der weltbesten Clubmannschaften, die bei internationalen Wettbewerben bereits zahlreiche Erfolge erzielen konnten, wie z.B. Tus Kremsmünster (aktueller Europacupsieger), Askö Urfahr, U. Grieskirchen und U. Freistadt (Welt- und Europacupsieger).

Im Gegensatz zu fast allen anderen Bundesligamannschaften steht ihnen keine eigene, ausreichend große Halle zu Trainingszwecken zur Verfügung. Trotz dieses enorm großen Nachteils, werden sie alles daran setzen ihre Feuertaufe in der 1. Bundesliga zu bestehen. Als Ziel ist ganz klar definiert, sich in der Liga zu etablieren und weitere Saisonen in der höchsten Spielklasse zu bestreiten.

Die Spieler würden sich sehr freuen, zahlreiche Zuschauer bei den Spielen begrüßen zu dürfen.

Meisterschaftstermine:

Sa, 01.12.2012, 17.00 Uhr

SH Freistadt; Gegner: Grieskirchen, Freistadt

Sa, 08.12.2012, 17.00 Uhr

BSH Vöcklabruck; Gegner: Laakirchen, Vöcklabruck

So, 16.12.2012, 13.00 Uhr

Stadth. Kirchdorf; Gegner: Wels, Drösing

So, 20.01.2013, 17.00 Uhr Linz, Hüttnerschule; Gegner: Kremsmünster, Urfahr

Sa, 26.01.2013, 17.00 Uhr Grieskirchen; Gegner: Grieskirchen, Freistadt

Sa, 02.02.2013, 17.00 Uhr Laakirchen; Gegner: Laakirchen, Vöcklabruck

Weitere Informationen, aktuelle News, Spielergebnisse und Tabellen auf der Homepage der Sektion Faustball: www.faustball-inzersdorf.at



Bürgerbeteiligungsprojekt

Die EGEM Gruppe Inzersdorf plant die Errichtung von größeren Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden mit Bürgerbeteiligung.

Zum Betrieb dieser Photovoltaikanlagen wurde in der Leaderregion Traunviertler Alpenvorland eine Genossenschaft gegründet, welche die rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Projekte erfüllt. Die Genossenschaft heißt BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland E.Gem.

Die Beteiligung erfolgt durch Erwerb von Geschäftsanteilen an der Genossenschaft. Ein Anteil beträgt € 100,-. Es ist geplant, die PV-Module mit dem Namen des Anteilzeichners zu kennzeichnen. Durch die Bürgerbeteiligung können sich auch Personen an der Energiewende beteiligen, die privat keine Möglichkeit haben, solche Anlagen zu errichten. Die nächsten Schritte sind, konkrete Projekte in Inzersdorf auszuarbeiten und der Genossenschaft zur Finanzierung vorzulegen. Sobald ein Projekt fertiggestellt ist, werden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung in Inzersdorf eingeladen, um das Projekt, bei Interesse, mitzufinanzieren.

Nach derzeitiger Berechnung sollte die Genossenschaft nach drei Jahren in der Lage sein, Gewinnanteile auszuschütten. In weiterer Folge ist auch geplant, Anlagen auf Betriebsgebäuden oder privaten Wohnhäusern zu errichten, welche über die Genossenschaft finanziert werden können.

Wer schon jetzt Informationen über die Bürgerbeteiligung haben möchte, hat die Möglichkeit beim nächsten Energiestammtisch am 09. Jänner 2013 um 20.00 Uhr im GH Inzersdorfer Dorfstub'n dabei zu sein.

Projekt REPOWERMAP

Das Repowermap ist ein europäisches Projekt, dessen Ziel „die Förderung von erneuerbaren Energien und von Energieeffizienz durch Sensibilisierung und Erfahrungsaustausch, mit einer interaktiven, von vielen gemeinsam verwendeten Übersichtskarte, welche die Energiewende durch konkrete Praxisbeispiele sichtbar macht“, ist. Auf der Karte sollen kleine und große Beispiele von erneuerbaren Energiearten eingetragen werden.

Vorteile der Gemeinden und Regionen bei der Beteiligung:

- Teilnahme an europäischer Sensibilisierungskampagne
- Bekanntmachung bestehender vorbildhafter Projekte
- Die Energiewende wird dadurch sichtbar gemacht
- Förderung des Erfahrungsaustauschs in den Gemeinden

Probieren Sie es aus und tragen Sie Ihren Beitrag zur Energiewende in der Online-Karte ein, bzw. schauen Sie nach, welche Projekte in Ihrer Gemeinde oder Region schon verwirklicht wurden.

Mehr Informationen unter www.repowermap.org

Flinc – Das Mobilitäts-Netzwerk

Flinc ist mehr als eine Mitfahrzentrale. Die besten Mitfahrgelegenheiten werden Ihnen automatisch vorgeschlagen. Egal wohin Sie möchten. Mit Ihrem flinc-Vertrauensnetzwerk sind Sie täglich mit Freunden oder Gleichgesinnten unterwegs.

Flinc für Fahrer:

- Adressgenaue Abholorte
- Noch mehr Mitfahrer
- Sicher unterwegs
- Einfache Vermittlung
- Tägliche Mitfahrer
- Auch spontan im Navi

Flinc für Mitfahrer:

- Selbst suchen war gestern
- So einfach und bequem
- Sie suchen sich einen der vorgeschlagenen Fahrer aus
- Sicherer unterwegs
- Eine Mitfahrt, aber regelmäßig!
- Weltweit von Tür zu Tür

Flinc für Unternehmen:

Mehr als jede/r Zweite sitzt allein im eigenen PKW. Ihr Firmenparkplatz ist zu klein. Klassische Mitfahrvermittlungen werden den Anforderungen Ihrer Mitarbeiter nicht mehr gerecht. Deshalb geht flinc einen Schritt weiter und geht auf die Gegebenheiten der heutigen Arbeitswelt ein.

- Funktioniert per Web, SMS, App oder Navi
- Funktioniert auf jeder Strecke, egal ob 2 oder 200km
- Kein zeitlicher Aufwand. Finden statt suchen.
- Funktioniert für regelmäßige Pendlerfahrten
- Funktioniert spontan, auch bei flexiblen Arbeitszeiten
- Baut ein Vertrauensnetzwerk zwischen Fahrern und Mitfahrern ihres Unternehmens auf.



Energiestammtisch

Der 5. Energiestammtisch der EGEM-Gruppe ist am Mittwoch, 9. Jänner 2013, um 20.00 Uhr in der Inzersdorfer Dorfstub'n.

Themen werden die 3kWp Anlage auf der Schule, sowie Projekte mit Bürgerbeteiligung sein.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Nähere Infos bei Jürgen Wolfahrt unter der Telefonnummer 0664 / 850 21 93 bzw. juergen.wolfahrt@gmx.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

❖ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

❖ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

❖ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

❖ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

❖ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

❖ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** **akut gefährdet**.

❖ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

❖ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.

**UNSER TIPP!**

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!



LFI Bildungsprogramm

Lebkuchen und Vollwertbäckerei - schmackhafte Rezepte für (vor)- weihnachtliche Stimmung

Was gibt es Schöneres, als den Duft und den Geschmack von selbstgemachter Weihnachtsbäckerei? Erleben Sie die Weihnachtsvorfreude von ihrer schönsten kulinarischen Seite. Köstliche und beliebte Rezepte aus der Vollwertbackstube runden diesen Kurs ab. Genießen Sie den Geschmack von selbst gebackenen Keksen, aus besten Zutaten gefertigt, die nicht nur zur Weihnachtszeit gut schmecken

3 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 13,-

(exkl. Lebensmittelbeitrag)

Seminarbäuerin: Adelheid Kronegger

05.12.2012, 18.30 - 21.30 Uhr

BBK Kirchdorf

Flotte Party-Snacks

Kleine Happen für Feste und Gäste

„Kleine Happen ganz groß“, so lautet das Motto dieses Praxisseminars. Geschulte Seminarbäuerinnen zeigen, wie Sie für Feste, Empfänge, Kinderpartys etc. verführerisch einfache Leckerbissen zaubern können. Holen Sie sich wertvolle Anregungen, wie Sie als Gastgeber möglichst stressfrei planen und vorbereiten und trotzdem entspannt mitfeiern können.

3 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 13,-

(exkl. Lebensmittelbeitrag)

Seminarbäuerin: Barbara Perthmayr

16.01.2013, 18.30 - 21.30 Uhr

BBK Kirchdorf

Wenn Kinder größer werden

„Coole Mama - cooler Papa!“ - Jugendliche verstehen lernen

Im Spannungsfeld der Interessen und Bedürfnisse von und zwischen Eltern und ihren Kindern, die längst junge Erwachsene geworden sind entsteht

so manches Konfliktpotential.

Die richtigen Worte für's „Liebevollle Grenzen setzen“ finden und immer wieder Brücken bauen zur heranwachsenden Persönlichkeit Ihres Kindes.

8 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 55,-

Trainer/-in: Anita Putscher

22.01.2013, 09.00 - 17.00 Uhr

BBK Kirchdorf

Zeitgemäße Klassiker aus der Rindfleischküche

Einfach zum Nachkochen!

Die Seminarbäuerinnen geben viele praktische Tipps und Anregungen für Köstlichkeiten aus der Rindfleischküche ohne Stressfaktor. Erfahren Sie mehr über die Zubereitungsarten, über perfekte Schnittführung, richtiges Würzen und vieles mehr.

3 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 13,-

(exkl. Lebensmittelbeitrag)

Seminarbäuerin: Renate Sieghartsleitner

26.01.2013, 13.00 - 16.00 Uhr

BBK Kirchdorf

1. Dezember 2012

13.00 Uhr 5. Adventroas

Ortsgebiet

2. Dezember 2012

08.15 Uhr Hl. Messe - 1. Adventsonntag - mit Adventkranzweihe musik. Gestaltung: Kirchenchor Magdalenaberg

Adventmarkt der KFB, Goldhauben, Minis und Schüler

Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Hl. Messe - 1. Adventsonntag - mit Adventkranzweihe textl. Gestaltung mit den Ministranten

anschl. erstes Treffen der Sternsinger und Anmeldung zur Firmvorbereitung
Marienkirche Inzersdorf

ab 10.00 Uhr Bratwurstelssonntag der FF Lauterbach

Zeughaus Lauterbach

5. / 6. Dezember 2012

Nikolaus kommt auf Wunsch
Anmeldung bei Frau Barbara Edlmayr
Tel.: 0676 367 40 41

7. Dezember 2012

ab 17.00 Uhr Punschstand

Sportanlage UNION

8. Dezember 2012

09.00 Uhr Hl. Messe - Maria Empfängnis
es singt der Kirchenchor

Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Vollversammlung der FF Lauterbach

Gasthaus Zorn

9. Dezember 2012

09.00 Uhr Hl. Messe - 2. Adventsonntag

musik. Gestaltung: Familienmusik Walter

anschl. Möglichkeit der Anmeldung zur Firmvorbereitung

Marienkirche Inzersdorf

14. Dezember 2012

ab 17.00 Uhr Punschstand

Sportanlage UNION

15. Dezember 2012

18.30 Uhr Weihnachtsfeier des Hortes
musik. Gestaltung: Familie Greimel
Marienkirche Inzersdorf



16. Dezember 2012

09.00 Uhr Hl. Messe - 3. Adventssonntag
musik. Gestaltung: Auwinkel-Viergesang

Marienkirche Inzersdorf

16.00 Uhr Adventsingen Magdalena-
berg
Männerchor d'Heiligenstoaner,
Dürnbacher Hausmusik, Hirtenspiel,
Klarinettenquartett Magdalenberg,
Mag. Gerhard Grubmüller spricht
verbindende Worte
Eintritt: € 10,- VVK € 8,- (Trafik
Seiwald in Pettenbach)

Pfarrkirche Magdalenberg

20. Dezember 2012

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende
Angehörige

Pfarrheim Inzersdorf

21. Dezember 2012

ab 17.00 Uhr Punschstand
Sportanlage UNION

23. Dezember 2012

09.00 Uhr Hl. Messe - 4. Adventssonntag
musik. Gestaltung: Hausmusik der
Familie Bruckner

Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Weihnachtssingen - ver-
anstaltet vom Jägerchor Inzersdorf -
Fackelzug zur Hubertuskapelle

Inzersdorfer Dorfstub'n

24. Dezember 2012

ab 08.00 Uhr bringt die Feuerwehr-
jugend Lauterbach das Friedenslicht
in die Haushalte

Löschbereich Lauterbach

ab 08.00 Uhr bringt die Inzersdorfer
Feuerwehrjugend das Friedenslicht in
die Haushalte

Löschbereich Inzersdorf

15.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
„Das Weihnachtsgeschehen für Kin-
der gestaltet“

Marienkirche Inzersdorf

21.45 Uhr Mettenblasen einer Gruppe
des Musikvereins

22.00 Uhr Christmette
musik. Gestaltung: Kirchenchor

Marienkirche Inzersdorf

21.30 Uhr Turmblasen

Pfarrkirche Magdalenberg

22.00 Uhr Christmette
musik. Gestaltung: Kirchenchor Mag-
dalenberg

Pfarrkirche Magdalenberg

25. Dezember 2012

08.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrkirche Magdalenberg

09.00 Uhr Weihnachtshochamt
musik. Gestaltung: MV Inzersdorf-
Magdalenberg

Marienkirche Inzersdorf

20.00 Uhr Tanzveranstaltung
Stockschützenhalle UNION

26. Dezember 2012

09.00 Uhr Gottesdienst
musik. Gestaltung: Jägerchor

Marienkirche Inzersdorf

09.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Magdalenberg

27. Dezember 2012

08.00 Uhr Gottesdienst mit Johannes-
weinsegnung

Marienkirche Inzersdorf

30. Dezember 2012

08.15 Uhr Gottesdienst - Jahres-
schlussfeier

Pfarrkirche Magdalenberg

15.00 Uhr Jahresschlussandacht
Marienkirche Inzersdorf

01. Jänner 2013

09.00 Uhr Hochfest der Gottesmutter
Maria, Segnung von Wasser, Weih-
rauch und Kreide

Marienkirche Inzersdorf

09.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung
von Wasser, Weihrauch und Kreide
Pfarrkirche Magdalenberg

4. / 5. Jänner 2013

Sternsingen
Gemeindegebiet Inzersdorf

6. Jänner 2013

08.15 Uhr Gottesdienst - Dreikönigs-
fest mit Sternsängern
Pfarrkirche Magdalenberg

09.00 Uhr Hl. Messe - Dreikönigsfest
mit Sternsängern
Marienkirche Inzersdorf

10.00 Uhr Vollversammlung der FF
Inzersdorf
Inzersdorfer Dorfstub'n

8. Jänner 2013

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Turnsaal Inzersdorf

13. Jänner 2013

09.00 Uhr Hl. Messe - Fest der Taufe
Jesu
Marienkirche Inzersdorf



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

für
Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf

	DATUM	ARZT	TELEFON
Samstag	01. Dezember 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Sonntag	02. Dezember 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95
Montag	03. Dezember 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Dienstag	04. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Mittwoch	05. Dezember 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Donnerstag	06. Dezember 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Freitag	07. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Samstag	08. Dezember 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Sonntag	09. Dezember 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Montag	10. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Dienstag	11. Dezember 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	12. Dezember 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	13. Dezember 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 81266
Freitag	14. Dezember 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Samstag	15. Dezember 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Sonntag	16. Dezember 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Montag	17. Dezember 2012	Dr. Harald Retschitzegger	0664 636 40
Dienstag	18. Dezember 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Mittwoch	19. Dezember 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	20. Dezember 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	21. Dezember 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Samstag	22. Dezember 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Binder	07582 649 22
Sonntag	23. Dezember 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Montag	24. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Dienstag	25. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Mittwoch	26. Dezember 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Donnerstag	27. Dezember 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Freitag	28. Dezember 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Samstag	29. Dezember 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Sonntag	30. Dezember 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Montag	31. Dezember 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29

Ärztl. und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141

Die Ärztlichen Bereitschaftsdienste für Jänner sind noch nicht fixiert. Sie werden aber rechtzeitig auf der Gemeindehome-
page veröffentlicht, sowie vor dem Gemeindeamt ausgehängt.